

GUSTAV FLOHR

Noch ein Partisan!

Ein Remscheider
Kommunist, Klempner,
Spanienkämpfer und
Bürgermeister

Ediert von Jörg Becker
Mit einem Beitrag
von Werner Abel



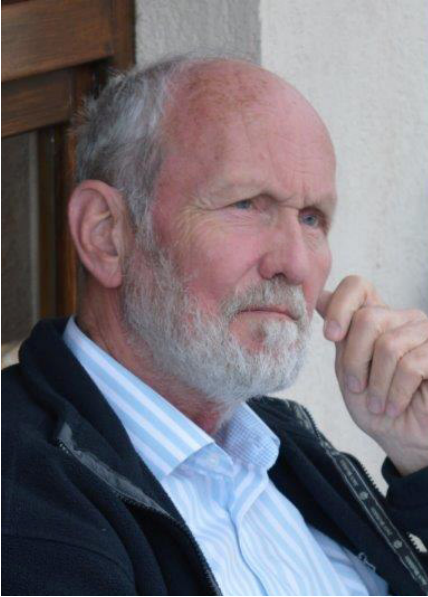
**Buchpräsentation
Prof. Dr. Jörg Becker:
„Gustav Flohr –
Noch ein Partisan!“**

**Mittwoch, 27. Oktober 2021
18:30 Uhr***

**Kommunales Bildungszentrum
Zentralbibliothek
Scharffstraße 4-6
42853 Remscheid
Eintritt frei**

**Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen
*Einlass nur nach Voranmeldung bis zum 26.10.2021!
Tel. 0202 49583-0 / E-Mail: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de**





**Prof. Dr. Jörg Becker,
Solingen**

**Buchpräsentation
Gustav Flohr -
Noch ein Partisan!**

Der Arbeitersohn, Kommunist und spätere Remscheider Oberbürgermeister Gustav Flohr (1895–1965) war zutiefst geprägt vom Kampf gegen den Faschismus und vom Systemkonflikt des 20. Jahrhunderts.

Der Politologe Jörg Becker hat Flohrs unveröffentlichte Schriften ediert und kommentiert, darunter hochinteressante Briefe und Notizen über die inneren Verhältnisse des Deutschen Reichs, die NS-Verfolgung und den linken Widerstand gegen Hitler.

Politisch geweckt wurde der junge Klempnerlehrling durch die erbärmlichen Lebensverhältnisse der Arbeiterschaft.

Erst in der SPD, dann in der KPD, 1932 sogar Reichstagsabgeordneter und von den Nazis verfolgt, kämpfte er schließlich im Spanischen Bürgerkrieg, in der französischen Résistance und arbeitete für den amerikanischen Geheimdienst OSS.

Nach dem Krieg reüssierte er als Politiker in Remscheid und ließ sich 1956 von der Stasi als geheimer Mitarbeiter anwerben. In seinem wechselvollen Leben spiegelt sich die Zerrissenheit der deutschen Arbeiterbewegung vor und nach dem Zweiten Weltkrieg wie auch manche persönliche Tragik wider.